



Leitbild Verein Toggenburger Naturkinder

Das Wohl der Kinder steht im Vordergrund. Das wertschätzende und respektvolle Miteinander ist die Basis, um sich wohlfühlen. Wichtig ist uns Liebe, Achtung und Respekt vor dem Kind und seinem Tun.

Der Aufenthalt in der freien Natur unterstützt eine positive Entwicklung der kindlichen Motorik und Wahrnehmung in den Bereichen Grob- und Feinmotorik, Koordination, taktiler Wahrnehmung und Tiefensensibilität. Die Kinder sind immer in Bewegung, aktiv mit dem ganzen Körper und mit allen ihren Sinnen. Die Natur bietet genügend Zeit und Raum zum Gehen, Laufen, Springen, Balancieren, Klettern, Matschen und Bauen.

Die verschiedenen Naturspielräume bieten immer wieder neue Spielmöglichkeiten. Ohne herkömmliche Spielsachen wird die Fantasie der Kinder angeregt und gefördert. Mit allen Sinnen kann gebaut, experimentiert, erprobt oder geforscht werden.

In der Natur erleben die Kinder hautnah den Wechsel der Jahreszeiten. Das wärmende Feuer im Winter, der erfrischende Bach im Sommer, die eiskalte Luft an einem klaren Wintermorgen, die duftende Erde im Frühjahr. Durch all diese unmittelbaren Begegnungen mit der Natur wird eine lebendige Beziehung zu Tieren und Pflanzen gelebt.

Stille ist in der heutigen Zeit ungewohnt, aber von unschätzbarem Wert. Das genaue Hinhören, die Möglichkeit unter freiem Himmel differenzierteste Laute wahrzunehmen, fördert die innere Ruhe, das Wohlbefinden und die Konzentration.

Die Bewegung in frischer Luft bei jeder Witterung fördert die Gesundheit und stärkt das Immunsystem der Kinder.

Durch Rituale wie Einstieg, Waldbegrüßung, Znüni essen, Singen, Geschichte hören, Geburtstage feiern, Abschied und das Gelände geben wir eine Struktur vor. Innerhalb dieser Struktur bestimmt jedes Kind selbst, was es gerne tun möchte, sei es klettern, bauen, werkeln, in ein Rollenspiel eintauchen, helfen beim Feuer machen, Tiere und Pflanzen beobachten.

Durch ihre selbst gewählten und eigenständigen Tätigkeiten haben die Kinder viele Erfolgserlebnisse. Sie werden selbständiger und entwickeln ein positives Selbstbild.

Die Spielgruppe ist ein wichtiger Ort für Kinder. Das Spielen mit gleichaltrigen Kindern ist zentral für die Entwicklung des Kindes.

Bei unserem Eltern-Kind Morgen im Wald können die Kinder bis 3-jährig erste Gruppenerfahrungen im Beisein einer Begleitperson sammeln. Zudem erreichen wir die Eltern mit einem niederschweligen Elternbildungsangebot und es ist genügend Zeit da, für Austausch und Vernetzung.